

Kontakte

Herbst & Winter 2018/19
Gemeindebrief für
Rüdinghausen / Schnee



Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht. Denn ohne mich könnt ihr nichts tun. (Johannes 15,5)

Liebe Gemeinde in Rüdinghausen und Schnee

„Vater unser im Himmel“, so beginnt das wichtigste Gebet der Christenheit. Jesus Christus hat es gesprochen und seine Worte wurden uns überliefert.



Jesus spricht Gott als seinen Vater voller Vertrauen an. Jesus lebte in einer Gesellschaft, die von Vätern und Männern dominiert wurde. Es war selbstverständlich, dass ein Vater Macht und Autorität hatte und bestimmte, was andere zu tun hatten. Für Jesus ist die „Barmherzigkeit“ ein wichtiger Charakterzug eines Vaters. Im Gleichnis vom verlorenen Sohn nimmt der Vater seinen Sohn wieder Zuhause auf und schließt ihn bei der Rückkehr liebevoll in die Arme. In dieser Geschichte leuchtet auf, wie Jesus sich den „Vater im Himmel“ vorstellte - als einen gütigen und liebevollen Vater.

Nicht immer haben Kinder solche guten Erfahrungen mit ihren Vätern gemacht. Im Neuen Testament werden Väter auch an ihre eigentliche Aufgabe erinnert: „Ihr Vater, schüchtert eure Kinder nicht ein, damit sie nicht mutlos werden“ (*Kolosser, 3,21*). Kinder dürfen keine Angst vor ihrem Vater haben. Es ist wichtig, die eigenen Kinder zu ermutigen und ihnen den Rücken zu stärken. *Hat ihr Vater sie ermutigt und Ihnen den Rücken gestärkt? Welche Erinnerungen haben Sie an ihren Vater? Wie hat sich die Rolle der Väter im Laufe der Jahre geändert?* Um diese Fragen ging es an einem Abend im Männerdienst unserer Gemeinde, zu dem Ralf Höffken eingeladen wurde. Der Sozialpädagoge und Diakon arbeitet als Referent am Institut für Kirche und Gesellschaft der westfälischen Kirche. Er ist unter anderem für die kirchliche Arbeit mit Vätern verantwortlich.



Carsten Griese sprach mit ihm über Vaterrollen:

Was macht einen guten Vater aus?

Ein guter Vater sollte sein Kind lieben und seinem Kind zugewandt sein. Er sollte ein gutes Ohr für sein Kind haben. Er sollte dieses Kind wertschätzen. Er sollte natürlich auch ehrlich und authentisch sein, und ich glaube, wenn das so ist, dann haben Väter eine Menge Chancen bei ihren Kindern.

Viele Erwartungen werden heute an Väter gestellt. Welche Rollen müssen Väter heute erfüllen?

Väter müssen zum einen, nach Möglichkeit, für das Einkommen sorgen, also arbeiten gehen, da also weiterhin ihren Mann stehen, weil sich die Firmen oft nicht darauf einstellen, dass ein Mann Familie hat. Außerdem müssen sie ihre Väterrolle übernehmen, also etwas mit den Kindern unternehmen. Dann sind sie natürlich auch noch ein Vorbild für die Kinder. Sie zeigen ihnen wie man mit anderen Menschen umgeht, beispielsweise mit der Mutter. Die Rollen von Vätern sind heutzutage schon sehr, sehr kompliziert. Auch die Frauen erwarten viel von dem Mann. Sie erwarten natürlich einen aufmerksamen Zuhörer, sie erwarten jemanden, der den Frauen mal die Kinder abnimmt, der alles eben nicht nur der Mutter überlässt, und sie erwarten trotzdem auch jemanden, der ein Macher ist.



Wie fühlen sich die Väter bei diesen ganzen Rollenerwartungen?

Ich erlebe Väter zwar immer noch als relativ locker, aber ich kann mir vorstellen, dass es an der einen oder anderen Stelle ganz schön anstrengend ist, also dass es schon eine ziemliche Vielfalt von Rollen gibt, die Väter haben. Meine Kinder sind mittlerweile über 20 Jahre alt, aber als die noch klein waren, habe ich auch versucht sehr unterschiedliche Rollen auszuüben. Es ist manchmal schon eine unglaubliche Belastung, weil man auch die Belastung aus dem Beruf mitbringt.

Was macht Ihnen besonders Spaß in der Arbeit mit Vätern?

Ich bin total gerne mit Vätern im Gespräch. Wir bereiten Vater-Kind-Wochenenden vor. Wir haben dieses Jahr das Jahresthema „Ganz schön mutig – Was Väter und Kinder gemeinsam schaffen können“. Wenn man in den Vortreffen Ideen entwickelt, dann finde ich, dass die Väter da eine Menge gute Ideen haben. Ich beobachte die Väter auch gerne wie sie mit ihren Kindern umgehen - Wir führen auch Gesprächsrunden mit den Vätern durch, wo wir beispielsweise über das Thema „Mut“ sprechen. Da gibt es auch sehr interessante Fragen, beispielsweise: „Hat es nicht auch mit Mut zu tun, wenn ich meinem Arbeitgeber sage, ich möchte mehr Erfahrungen in der Familie machen?“.

Wie können Väter gestärkt werden in ihrer Rolle?

Ich glaube es ist wichtig, dass von dem beruflichen Druck etwas abgenommen wird - Dass sie mehr Erfahrungen mit ihren Kindern machen können. Ich fände es gut, wenn es mehr Möglichkeiten gäbe, dass Väter vielleicht eine reduzierte Stelle bekommen oder reduziert arbeiten können. Es gibt schon richtig große Firmen, die auch versuchen ihren Angestellten entgegenzukommen, sodass Mütter oder Väter ihre kleinen Kinder auch in den Betrieb mitbringen können. Da gibt es mittlerweile schon Ansätze in diese Richtung.

Was hat Ihnen als Vater besonders viel Spaß gemacht?

Ich liebe meine Kinder sehr. Ich finde es toll, zu sehen, wie Kinder aufwachsen. Ich habe gerne mit meinen Kindern gespielt, Sport gemacht, Fußball gespielt. Ich fand es ein ganz tolles Gefühl, beispielsweise in einer Aula zu sitzen und meine Tochter vorne ein Solo singen zu hören. Mit 13 Jahren sang sie beispielsweise „Dear Mr. President“.



Also es gibt schon ganz, ganz tolle Erfahrungen, die man mit Kindern machen kann. Ich bin mit meinen Kindern auch relativ früh schon in

Jugendherbergen gefahren, auch ohne Frau, und fand das auch eine schöne Erfahrung, mir selbst ein Programm mit den Kindern zu überlegen und dann auch umzusetzen.

Was würden Sie Vätern raten, die sich überfordert fühlen?

Wirklich zu akzeptieren, dass sie nicht alles können. Dass es Grenzen der Belastbarkeit gibt, dass sie – auch gegenüber ihrer Partnerin - mit diesen Grenzen offen umgehen. Und dass sie möglicherweise Beratung suchen oder an einem Angebot der Vater-Kind Arbeit teilnehmen.

Die Kirchengemeinde Rüdinghausen/Schnee bietet auch im kommenden Jahr wieder ein Familienwochenende in der Jugendherberge Tecklenburg an. Väter und ihre Kinder sind herzlich willkommen.

Nähere Infos zum Familienwochenende finden Sie in diesem Gemeindebrief auf Seite 18.

Weitere Infos über die Vater-Kind-Angebote der Männerarbeit der westfälischen Kirche unter www.maennerarbeit-westfalen.de.

Du

Mitten in unserer Welt - Du.

Zwischen Erdbebenopfern und Friedensgesprächen,

Zwischen Bürgerkrieg und Liebesglück,

Zwischen Weltbewegendem und Alltäglichem - Du.

Du, menschengewordener Gott,

Inmitten dieser Welt willst du uns Menschen begegnen.

Mitten in meinem Leben - Du.

Zwischen Weckerklingeln und Tagesthemen,

Zwischen Schreibtisch und Waschmaschine,

Zwischen Wichtigem und Nebensächlichem -

Du.

Du, mein Gott,

Inmitten meines Lebens willst du mir begegnen.

Du hast dich entschieden -

Für diese Welt, für uns Menschen, für mich.

Hast dich entäußert all deiner Gewalt,

Hast dich klein gemacht, um Mensch zu sein.

So machst du das Menschsein groß.

Danken will ich dir und dich und dein Menschwerden feiern -

Heute und alle Tage meines Lebens.

Ursula Schaubert

- KINDERGARTEN - FAMILIENZENTRUM -

Herzliche Einladung zu unserem Martinsmarkt

Am **Samstag, den 17.11.2018** zwischen 13 und 17 Uhr findet in den Räumlichkeiten unserer Kindertageseinrichtung (*Brunebecker Str. 8*) ein Martinsmarkt statt.

Lassen Sie sich einstimmen auf die kommende Adventszeit und entdecken Sie kunsthandwerkliche und selbst gebastelte Dekorationen. Wie auch in den vergangenen Jahren wird



es ein großes Plätzchenbuffet geben, an dem Sie sich für die schöne Adventszeit mit selbst gebackenen Plätzchen eindecken können.

Neben Bratwürstchen und Reibeplätzchen verwöhnen wir Ihren Gaumen auch mit Kaffee, Waffeln und Kuchen.

Um 17 Uhr wird St. Martin mit seinem Pferd alle vom Kindergarten abholen, die an unserem Martinsumzug teilnehmen möchten.

Meine Schokoladenseite habe ich aufgegessen.

Augen können nur leuchten, wenn es etwas gibt, was das Innere zum Leuchten bringt.



Hab mir für den Winter eine zweite Schneeschaufel besorgt.
Ich paarschippe jetzt.

- KINDERGARTEN - FAMILIENZENTRUM -

Lateinamerikanischer Tanz-Spaß ...
... zu heißen Rhythmen.

Zumba ist eine Mischung aus Aerobic und überwiegend lateinamerikanischen Tanzelementen. Zumba arbeitet dabei jedoch nicht mit dem Auszählen von Takten, sondern folgt dem Fluss der Musik. Im Gegensatz zum klassischen Aerobic gibt es bei Zumba keinen pausenlos durchgehenden Beat und die Bewegungen sind nicht standardisiert.

Stattdessen erhält jedes Lied passend zu seiner Charakteristik und zum Tanzstil eine eigene Choreografie.



Datum: Donnerstag, 22.11.2018, 19.30 Uhr
Ort: Ev. Familienzentrum Rüdinghausen
Referentin: Agatha Dampc

The logo for Salvator Apotheke features a stylized graphic on the left composed of overlapping shapes that form the letters 'S' and 'A'. To the right of this graphic, the words "SALVATOR" and "APOTHEKE" are stacked vertically in a bold, uppercase, sans-serif font.

SALVATOR
APOTHEKE

KAROLINE SCHLÖSSER

Kreisstraße 117 · 58454 Witten

Telefon 0 23 02 / 80 95-0

Telefax 0 23 02 / 80 17 95

Preisverleihung des Kulturprojektes „Verantwortung und Zukunft“

Am 23.09.2018 fand in den Räumlichkeiten unserer Gemeinde die Präsentation der eingesendeten Beiträge zum Kunstpreis „Verantwortung und Zukunft“ statt. Der Wettbewerb wurde im letzten Jahr durch Prof. Dr. Detlef Mache, Stiftung für Bildung und Kultur, und unserer Kirchengemeinde mit einem Gesamt-Preisgeld von 1500€ ausgelobt. Im Vordergrund des Wettbewerbs sollte das eigene, kreative Experimentieren bei der Auseinandersetzung mit der Skulptur „Verantwortung und Zukunft“ des Künstlers Reng Rong, stehen. Diese wurde im Jahr 2015 im Kreisverkehr Kreisstraße/Friedrich-Ebert-Straße errichtet.



Nach einem gemeinsamen Gottesdienst durch Pfr. Carsten Griese und Prof. Dr. Detlef Mache wurden die insgesamt 19 eingesendeten Beiträge im Gemeindehaus ausgestellt. Eingereicht wurden sowohl Gemälde, Skulpturen, Foto- & Videografien und Collagen, als auch Gedichte und Prosa.

Nach einem Mittagessen wurden alle Teilnehmer mit einem Buchpreis prämiert und die Sieger des Wettbewerbs geehrt. Prof. Dr. Detlef Mache betonte, dass „alle Beiträge gewonnen“ haben, es aber dennoch einen Gewinner geben muss. Zwei 4., zwei 3. und jeweils ein 2. und 1. Platz prämierte die Jury mit Geldpreisen.

Gewonnen hat die Einsendung der KKG (konspirative Kulturgruppe) mit einem Muiskvideo „Planet(a)“ über die



Verantwortung für unsere Kinder und Umwelt. Die Gewinner berichteten anschließend über die drei-monatige Produktion des Videos. Unser Kindergarten konnte mit einer Fotografie auf Leinwand auf dem dritten Platz landen.

Dorfkiosk



Lotto - Toto - Kaffeebar - Kioskbedarf

Postagentur

Deutsche Post



D. Studenicka

Brunebecker Str. 2

58454 Witten

Tel. 02302/1729983

Handy 0157/83034149

E-Mail: Dorfkiosk2@hotmail.com

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr

Sa. 8 - 13 Uhr

Ausflug der Frauenhilfe Schnee am 18.07.2018

Mit dem Bus der Firma Schiwy und Herrn Platte (Reise-Service Platte) ging es morgens los.

Unser Ziel: Bad Driburg. Die Kurstadt liegt am östlichen Teil des Eggegebirges im Naturpark Teutoburger Wald.



Kurz vor 11.00 Uhr empfing uns Konditormeister Günter Heyse und weihte uns live, und mit Erklärungen anhand des Schokoladenkinos, in die Herstellung seiner vielen Köstlichkeiten, wie Pralinen, Baumkuchen, Marzipanfiguren, Torten usw. ein. Die Schokolade kommt aus Belgien und die Marzipan-Rohmasse aus Lübeck. Alle Arbeiten in der Backstube werden von Hand ausgeführt.

Natürlich wurden uns Kostproben der süßen Spezialitäten angeboten.

Gegen 12.00 Uhr konnten wir ein schmackhaftes Mittagessen einnehmen und danach einen Bummel durch die Fußgängerzone unternehmen.

Nach dem Kaffeetrinken wurden wir per Orgel und Gesang zum Mitsingen und Schunkeln animiert - Die Stimmung war bestens. Zum Abschluss betätigte Herr Heyse eine Wasserorgel. Millionen Wassertropfen tanzten im Takt der Musik. Wunderschön!

Um 15.30 Uhr war Abfahrt nach Nieheim zur Schaukäserei Thomas Menne. Es ist eine moderne Hofkäserei, in der die Milch der eigenen 130 Milchkühe verarbeitet wird. Eine Fachfrau des Hauses erklärte uns viel über die handwerkliche Käseherstellung. Im Produktionsraum wurde uns der Weg der Milch von der Anlieferung, über die einzelnen Verarbeitungsstationen, bis zur Reifezeit im Käselager, aufgezeigt. Selbstverständlich konnten wir zum Abschluss eine Anzahl Käsespezialitäten verkosten.

Im angrenzenden Hofladen wurden Käse und andere Lebensmittel zum Kauf angeboten.

Die geplante Besichtigung einer Kirche ließen wir wegen des sehr heißen Wetters ausfallen. Gegen Abend trafen wir gut gelaunt wieder in Witten ein.

Helga Ratajczak

Warum wir nicht Bank heißen?

Der
unterschied
beginnt beim
Namen

wir sind den **Menschen** verpflichtet:

50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht nur Sicherheit für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.

Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des **Mittelstands** und einen Großteil der **Existenzgründungen** in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln die **Lösungen** von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und auf www.sparkasse.de

wenn's um Geld geht - **Sparkasse**

Sparkasse Witten. Gut.

Gut für die Evangelische

Kirchengemeinde Rüdinghausen.

Gut für Sie.

 Sparkasse
Witten

Bilder aus dem Gemeindeleben



...Weltkindertag auf der Ruhrstraße



...Sehr viel selbstgebastelter Schleim



...Jugendgottesdienst zum Thema "Cyberkriminalität - Angriff auf mein Leben."



Bilder aus dem Gemeindeleben



...Unser Posaunenchor
spielt beim
Alm Gottesdienst

...Ambitioniertes Tauziehen beim
Familiengottesdienst



...Felix Fahnert spielt bei der Preisverleihung zum
Kulturwettbewerb

Großes Engagement für die Aller kleinsten

„Ich war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben...“

Matthäus 25,36



In unserer Gemeinde geben engagierte Frauen den Kleinsten und Schwächsten Kleidung. Sie nähen, stricken und häkeln winzige Kleidungsstücke und Decken für „Frühchen“. Eine Vielzahl von großzügigen Spenderinnen und Spendern sorgen für den kontinuierlichen Nachschub an Stoffen, Garnen und Materialien. Ihnen allen gilt unser Dank.

Montags ist fast immer „Frühchentag“ im Gemeindehaus auf dem Schnee.



Die Strick- und Häkelrunde trifft sich an jedem 2. und 4. Montag im Monat, die Nährunde an jedem 3. Montag - immer ab 15 Uhr. Wer mitmachen möchte ist herzlich willkommen.

Im Anschluss an den **Familiengottesdienst am 2. Dezember 2018 im Gemeindehaus auf dem Schnee** können die süßen Mini-Babysachen bewundert werden. Dazu gibt es kompetente Informationen von medizinischen Fachkräften zum Thema und Gelegenheit zu interessanten Gesprächen mit den Beteiligten. Wir freuen uns auf Sie und Euch.

Denn ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus. Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen.



Galater 3,26-27

Unsere neuen Katechumenen



Anfang September begann der Unterricht für die neuen Katechumenen. Den Anfang machten wir bei bestem Wetter natürlich im Freien. Wir wünschen unseren Neuen und auch den jetzigen Konfis schöne Gemeinschaftsmomente und wertvolle Begegnungen mit Gott und unserer Gemeinde.



Der Herr schaut auf die Menschenkinder, dass er sehe,
ob jemand klug sei und nach Gott frage.

Psalm 14,2



Auf den Spuren irischer Mönche

Im Herbst 2019 (9. – 18.9. 2019) plant die Kirchengemeinde eine Reise auf die grüne Insel. Wir wollen an vier Stationen die faszinierende Landschaft Irlands entdecken und Menschen vor Ort begegnen. Die Stationen auf der Begegnungsreise sind Killarney (mit dem Ring of Kerry), die Mondlandschaft des Burren (im County Clare), sowie die Schönheit und Anmut Connemaras. Am Ende der Reise sind wir in Enniskerry, südlich von Dublin, am Fuß der Wicklow Mountains. Wir kommen mit höchst interessanten Menschen zusammen und folgen auf unserer Reise den Spuren irischer Mönche und keltischer Traditionen. Das genaue Reise-Programm wird gemeinsam mit dem Europäischen Bildungs- und Begegnungszentrum (EBZ) Irland geplant. Am 8. Januar 2019 um 19.00 Uhr wird es ein erstes Treffen im Gemeindehaus geben, bei dem über das Programm und den Reisepreis informiert wird. Wer an diesem Vorbereitungstreffen interessiert ist und mitfahren möchte, schicke bitte eine Mail an Pfarrer Carsten Griese griese@kirche-hawi.de



**Ingenieurbüro für Technische
Gebäudeausrüstung und Bädertechnik**
Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Ralf Bösebeck

**Facility Management · Energieberatung
Wirtschaftlichkeitsberechnung · Planung · Bauüberwachung**

Kreisstraße 99 · 58454 Witten
Telefon: 0 23 02 / 9 73 09-0 · 0 23 02 / 9 73 09-25
E-Mail: psf-bochum@versanet.de

Wochenende für junge Familien

RITTER-UND BURGFRÄULEIN W O C H E N E N D E I N T E C K L E N B U R G

Wir bieten wieder ein Familienwochenende in der Jugendherberge Tecklenburg an. Vom 8.-10. Februar 2019 fahren wir mit Eltern und Kindern



in die schöne Stadt im Tecklenburger Land. Mitfahren können Eltern und Kinder im Alter von 2 bis 12 Jahren. Die Kultur-Jugendherberge liegt auf einem Berg direkt neben der mittelalterlichen Burganlage in Tecklenburg und bietet viele Möglichkeiten: Eine Stadtführung, Basteln und ein Rittermahl stehen auf dem Programm. Rittergeschichten werden gelesen und Familienwappen gebastelt. Wir lernen uns gegenseitig kennen und besichtigen die schöne Stadt Tecklenburg.

Für die Kinder gibt es in der Jugendherberge einen Spielkeller mit einer Burg. Ein Vorbereitungstreffen mit Informationen über das Programm findet im Januar 2019 im Gemeindehaus Rüdinghausen statt. Wer Interesse hat und weitere Informationen möchte (auch über den Preis), schicke bitte eine Mail an Pfarrer Carsten Griese griese@kirche-hawi.de.

Verabschiedung Elke Rübiger

Im Zuge des Erntedankgottesdienstes am 7. Oktober auf dem Schnee, wurde Pfarrerin Elke Rübiger (ehem. Rübiger-Helmerich) verabschiedet und durch Superintendentin Julia Holtz von ihrer Pfarrstelle in unserer Gemeinde entbunden. Der Gottesdienst wurde durch Pfarrer Carsten Griese und dem Ev. Kindergarten gestaltet.



Bilder vom Erntedank



Gottesdienstplan November 2018 - März 2019

| | | |
|--------------------------------------|--|---|
| So. 4. November | Gottesdienst 10.00 Gemeindehaus Schnee | Pfr. Carsten Gries |
| So. 11. November | Festgottesdienst zur Silbernen Konfirmation 10.00 Kirche Rüdinghausen | Pfr. Carsten Gries |
| So. 18. November Volkstrauertag | Familiengottesdienst 11.00 Kirche Rüdinghausen | Pfr. Carsten Gries |
| Mi. 21. November Buß- und Betttag | Gottesdienst 15.00 Gemeindehaus Rüdinghausen <i>mit Abendmahl</i> | Pfr. Carsten Gries |
| So. 25. November Ewigkeitssonntag | Gottesdienst 10.00 Kirche Rüdinghausen 15.00 <i>Choralkonzert</i> Posaunenchor | Pfr. Carsten Gries |
| So. 2. Dezember 1. Advent | Familien-Gottesdienst 10.00 Gemeindehaus Schnee | Pfr. Carsten Gries |
| So. 9. Dezember 2. Advent | Gottesdienst 10.00 Gemeindehaus Rüdinghausen <i>Winterkirche</i> | Pfr. Carsten Gries |
| So. 16. Dezember 3. Advent | Gottesdienst 10.00 Gärtnerei Overhoff <i>Winterkirche</i> | Pfr. Carsten Gries |
| So. 23. Dezember 4. Advent | Gottesdienst 10.00 Gemeindehaus Rüdinghausen <i>Winterkirche</i> | Pfr. Carsten Gries |
| Mo. 24. Dezember Heiligabend | Heiligabendgottesdienste Familiengottesdienst mit Krippenspiel 14.00 Gemeindehaus Schnee Familiengottesdienst mit Krippenspiel 15.30 Kirche Rüdinghausen Christvesper 17.00 Gemeindehaus Schnee Christmette 23.00 Kirche Rüdinghausen | Pfr. Carsten Gries, Helmut Veit + Konfirmanden Pfr. Carsten Gries, Helmut Veit + Konfirmanden & Jugendband Pfr. Carsten Gries Pfr. Carsten Gries |

Gottesdienstplan November 2018 - März 2019

| | | |
|---|---|------------------------------|
| Di. 25. Dezember 1. Weihnachtsfeiertag | Gottesdienst 10.00 Gemeindehaus Schnee | Jasmin Lonn |
| Mi. 26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag | Gottesdienst 10.00 Erlöserkirche Annen | Pfr. Claus Humbert |
| So. 30. Dezember | Gottesdienst 10.00 Gemeindehaus Rüdinghausen <i>Winterkirche</i> | Pfr. Holger Papies |
| Mo. 31. Dezember Altjahrsabend | Gottesdienst 17.00 Gemeindehaus Schnee | Pfr. Uwe Stein |
| So. 6. Januar | Gottesdienst 10.00 Gemeindehaus Schnee | Prädikantin Ute Nachbar |
| So. 13. Januar | Gottesdienst 10.00 Gemeindehaus Rüdinghausen <i>Winterkirche</i> | Pfr. Carsten Gries |
| So. 20. Januar | Familiengottesdienst 11.00 Gemeindehaus Rüdinghausen mit Marionettentheater „Zappelbude“ | Pfr. Carsten Gries |
| So. 27. Januar Neujahrsempfang | Brunchgottesdienst 11.00 Gemeindehaus Rüdinghausen | Pfr. Carsten Gries |
| So. 3. Februar | Gottesdienst 10.00 Gemeindehaus Schnee | Pfr. Carsten Gries |
| So. 10. Februar | Gottesdienst 10.00 Gemeindehaus Rüdinghausen <i>Winterkirche</i> | Diak. Jürgen Jeremia Lechelt |
| So. 17. Februar Aufakt zum Kirchentag | Gottesdienst 10.00 Gemeindehaus Rüdinghausen <i>Winterkirche</i> | Gastprediger d. Kirchentages |
| So. 24. Februar | Brunchgottesdienst 11.00 Gemeindehaus Rüdinghausen | Pfrn. Christina Biere |
| So. 3. März | Gottesdienst 10.00 Gemeindehaus Schnee | Pfr. Carsten Gries |

Alle Lehre des Heiligen Geistes bleibt gebunden an das Wort Jesu.
Das Neue steht fest auf dem Alten.
So tritt zur Lehre das Erinnern.

Dietrich Bonhoeffer

Deutscher Evangelischer Kirchentag 2019



Mit interessanten Werbemitteln wird schon seit einiger Zeit für den Kirchentag in Dortmund geworben. Informationen dazu werden fortlaufend in den Gemeinden und der lokalen Presse veröffentlicht.

Der 17.2.2019 wurde zum „Kirchentagssonntag“ ernannt, an diesem Tag werden die Gottesdienste mit Musik und/oder besonderen Aktivitäten die teilnehmenden Gläubigen auf den bevorstehenden Kirchentag einstimmen - auch bei uns in Rüdinghausen. Wir freuen uns schon auf Euch und Sie! Wie schön, dass wir 2019 einen denkbar kurzen Weg zu den Veranstaltungen haben und auch keine Übernachtungsmöglichkeiten benötigen! Für die Gäste mit längerer Anreise bitten die Organisatoren in unserem Kirchenkreis auch unsere Gemeinde bei der Versorgung und Unterhaltung dieser Kirchentagsbesucher mitzuhelfen.

Es wird noch nach weiteren Helfern zum **Getränkeausschank** und **Beiträge zum Kulturprogramm „auf der Straße“**, es geht um musikalische Darbietungen aller Art sowie Mitmachtheater oder sonstige interaktive Angebote außerhalb der Bühnen, gesucht. Des Weiteren besteht dringender Bedarf an Privatquartieren mit Frühstück für die angereisten Gäste.

Übrigens: Unser Singkreis „Masithi“ ist auf Bühnen und Straßen dabei!

Wer mithelfen möchte, meldet sich bitte telefonisch oder per E-Mail bis zum 15.1.2019 im Gemeindebüro

Jahreslosung 2019:

Gott spricht: „Suche Frieden und jage ihm nach!“

Psalm 34,15



„Friede Sei Ihr Erst Geläute“

Unter diesem Motto läuteten am 21. September 2018, dem Internationalen Friedenstag, überall in Europa in der Zeit von 18.00 bis 18.15 Uhr die Glocken. Auch unsere Glocken waren dabei.

Zu dieser Aktion wurde im Rahmen des „Europäische Kulturerbe-Jahres 2018“ aufgerufen, da Glocken – kirchliche und weltliche – als „prägendes Kulturelement in Europa“ und „Zeichen des europäischen Wertefundaments“ betrachtet werden.

Der internationale Tag des Friedens wurde 1981 von der Vereinten Nationen ins Leben gerufen:



„Dieser Tag soll offiziell benannt und gefeiert werden als Weltfriedenstag und soll genutzt werden, um die Idee des Friedens, sowohl innerhalb der Länder und Völker, als auch zwischen ihnen zu beobachten und zu stärken.“

Seit 2004 ruft der Ökumenische Rat der Kirchen alle Kirchen dazu auf, diesen Tag jährlich zu einem internationalen Tag des Gebets für den Frieden zu machen, „als eine Möglichkeit, die Zeugniskraft der Kirchen und Glaubensgemeinschaften den vielen Kräften der weltweiten Bewegung für Frieden und Gerechtigkeit hinzu zu fügen“.

War das Beten und Läuten für den Frieden je wichtiger als heute? Millionen Menschen verlieren gerade ihre Heimat wegen Hass, Krieg und Gewalt. Die Welt schaut zu und schachert kleinlich um Einreisemöglichkeiten in friedliche Länder ...

Wir haben gebetet und geläutet!

Gisela Buschmann

Selig sind, die Frieden stiften;
denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Matthäus 5,9



Und der Friede Christi, zu dem ihr berufen seid in einem Leibe, regiere in euren Herzen; und seid dankbar.

Kolosser 3,15

Wir gratulieren recht herzlich!

GEBURTSTAGE über 80 Jahre

von November - Dezember 2018

November

| | | |
|----------------|-------------|-------|
| Heinz | Godlewski | 80 J. |
| Gertrud | Müller | 84 J. |
| Werner | Buchwald | 82 J. |
| Karl-Heinz | Bestgen | 85 J. |
| Ursula | Hartz | 81 J. |
| Annaliese | Luchtenberg | 88 J. |
| Irmtraud | Fege | 80 J. |
| Wilma | Rakels | 83 J. |
| Frieda | Sommer | 83 J. |
| Erna | Richter | 80 J. |
| Christlieb | Kesten | 80 J. |
| Karl-Heinz | Rudolph | 85 J. |
| Günther | Wunderlich | 88 J. |
| Eckhard | Bloch | 81 J. |
| Ingrid | Schenk | 84 J. |
| Gisela | Enter | 81 J. |
| Irmgard | Ortgies | 92 J. |
| Edelgard | Kesper | 86 J. |
| Hans-Werner | Hagenkötter | 84 J. |
| Heinke | Bartels | 83 J. |
| Hans | Sickmann | 86 J. |
| August Wilhelm | Saamann | 85 J. |
| Wilhelm | Schlagowski | 89 J. |

Seid FRÖHLICH
und GETROST.

Matthäus 5,12



Dezember

| | | |
|------------|--------------|-------|
| Wilma | Grundmann | 82 J. |
| Manfred | Dickhöner | 80 J. |
| Karl-Heinz | Wiesemann | 84 J. |
| Ilse | Otterbein | 85 J. |
| Marianne | Ebert | 84 J. |
| Hannelore | von der Lahr | 82 J. |
| Wilma | Böhle | 81 J. |
| Ursula | Berndt | 80 J. |
| Gisela | Braun | 82 J. |
| Walter | Kunadt | 97 J. |
| Friedel | Schade | 81 J. |
| Erhard | Lawonn | 81 J. |
| Lieselotte | Rehtanz | 83 J. |
| Friedhelm | Gralki | 85 J. |
| Lieselotte | Schmidt | 90 J. |
| Christel | Gottschalk | 81 J. |
| Agnes | Pautz | 91 J. |

Wir gratulieren recht herzlich!

GEBURTSTAGE über 80 Jahre

von Januar - Februar 2019

Januar

| | | |
|----------------|--------------|-------|
| Günter | Pavel | 92 J. |
| Ingrid | Kistner | 81 J. |
| Marianne | Racherbäumer | 85 J. |
| Gisela | Stangenberg | 80 J. |
| Gerhard | Andree | 83 J. |
| Helmut | Cremer | 93 J. |
| Karola | Koller | 82 J. |
| Hermann | Kirchenberg | 84 J. |
| Dieter | Stenzel | 82 J. |
| Horst | Weber | 82 J. |
| Gisela | Rudack | 83 J. |
| Gisela | Möllenberg | 80 J. |
| Eva | Langohr | 84 J. |
| Inge | Rau | 83 J. |
| Friedrich | Behrens | 86 J. |
| Edith | Patzia | 83 J. |
| Inge | Klingelhöfer | 85 J. |
| Elisabeth | Waschek | 89 J. |
| Ingrid | Arendes | 83 J. |
| Reinhild | Bödeker | 83 J. |
| Ida Marieluise | Niere | 80 J. |

Freue dich und sei
fröhlich von
ganzem Herzen.

Zephanja 3,14

Februar

| | | |
|-------------|----------|-------|
| Kunigunde | Mielke | 80 J. |
| Wilhelm | Voßkuhle | 83 J. |
| Horst | Pamp | 83 J. |
| Renate | Benedikt | 87 J. |
| Friedhelm | Warnebie | 89 J. |
| Heinz | Berndt | 81 J. |
| Gertrud | Weyland | 94 J. |
| Helmut | Nöh | 82 J. |
| Hannelore | Pinella | 86 J. |
| Hans Günter | Junge | 91 J. |
| Eva | Junge | 89 J. |
| Hildegard | Fabinger | 80 J. |
| Jürgen | Löchter | 80 J. |
| Wolfgang | Richter | 81 J. |
| Erna | Will | 83 J. |
| Ursula | Hallwas | 80 J. |
| Günter | Höwing | 95 J. |
| Anni | Brunow | 87 J. |



Stand Oktober 2018

GEDENKEN der Verstorbenen

| | | |
|-------------------|-------------|-------|
| Veronika Helga | Beckmann | 81 J. |
| Anne-Lotte | Behrend | 76 J. |
| Friedrich | Brenscheid | 89 J. |
| Anneliese | Drüke | 73 J. |
| Leo Davit | Gevorgyan | 2 J. |
| Siegfried Leopold | Heidemann | 77 J. |
| Gudrun | Heimann | 67 J. |
| Hans Dieter | Hirsch | 71 J. |
| Anni Lina | Höhne | 71 J. |
| Elke | Holländer | 52 J. |
| Meinhard | Kamphausen | 74 J. |
| Manfred Erich | Kirschning | 82 J. |
| Hildegard | Koj | 94 J. |
| Erich | Labudda | 89 J. |
| Wolfgang Robert | Michelewitz | 81 J. |
| Waltrud | Mönkemeyer | 88 J. |
| Ute | Neuhaus | 73 J. |



| | | |
|-----------------------------|----------|-------|
| Else | Neumann | 92 J. |
| Horst Gerhard | Patzia | 86 J. |
| Manfred | Reeh | 82 J. |
| Helga Ida Maria | Rühl | 96 J. |
| Melanie | Schmitz | 90 J. |
| Marianne | Schulte | 92 J. |
| Edith | Schulz | 90 J. |
| Dirk | Sieweke | 55 J. |
| Margarete Ida | Stöber | 83 J. |
| Erika | Valentin | 82 J. |
| Richard Wilhelm | Wagener | 82 J. |
| Ilse | Wendt | 82 J. |
| Hans-Otto | Wigmann | 65 J. |
| Manfred Adolf Ludwig Zempel | | 81 J. |

Stand Oktober 2018

Beim Tode eines geliebten Menschen
schöpfen wir eine Art Trost aus dem Glauben,
dass der Schmerz über unseren Verlust
sich nie vermindern wird.

Marie von Ebner-Eschenbach

Bestattungshaus

König

Inh. Monika König-Stein

Crengeldanzstraße 34
58455 Witten
Telefon **0 23 02 / 5 66 15**

- Erd-, Feuer- und Seebestattung
- Überführung
- Abwicklung sämtlicher Formalitäten

E-Mail: info@koenig-bestattungshaus.de
www.bestattungshaus-koenig.de



Grabmale
Individuelles aus Naturstein

WIEGOLD

Jutta und Jochen Wiegold GbR

Steinmetz- Steinbildhauermeister

Wullener Feld 42
58454 Witten

Tel. (02302) 8 09 34
Fax. (02302) 80 05 23

Grabmale Findlinge Arbeitsplatten
Fensterbänke
Natursteinarbeiten für Innen und Aussen
Skulpturen

Adventssammlung 2018



Diakonische Arbeit ist mehr als nur die einfache Hilfe, die nackte Beratung oder die klassische Therapie. Diakonie will darüber hinaus **HOFFNUNG GEBEN**. Viele zusätzliche Angebote, innovative Projekte oder neue Einrichtungen könnten ohne kirchliche Gelder und Spenden nicht funktionieren.

HOFFNUNG GEBEN soll auch Ihre Spende bei der diesjährigen Diakonie Adventssammlung. Vor Ort in Ihrer Kirchengemeinde, zum Beispiel für die direkte Unterstützung von Bedürftigen oder beim Besuchsdienst. In Ihrer Region, durch das örtliche Diakonische Werk, und überregional, durch die Arbeit des

Diakonie-Landesverbandes Diakonie RWL.

Diakoniesammlung – Einmal spenden, dreimal Hoffnung geben

Die Diakoniesammlung hat eine lange Tradition. Seit mehr als 60 Jahren führen Evangelische Kirchengemeinden Sammlungen zu Gunsten diakonischer Arbeit durch. Die Diakoniesammlung ist gleichzeitig eine der größten Spendensammel-Aktionen in der Evangelischen Kirche. Allein im Gebiet der drei Landeskirchen Rheinland, Westfalen und Lippe beteiligen sich jedes Jahr mehr als 500 Gemeinden, die rund 1,5 Millionen Euro an Spenden sammeln.

Das Besondere an der Diakoniesammlung ist, dass eine Spende dreifach Wirkung zeigt, denn die Spende wird aufgeteilt: 60 Prozent der Spendensumme bleibt in der Region. Hier wird diakonische Arbeit in Ihrer Kirchengemeinde und bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk unterstützt. Die restlichen 40 Prozent werden vom Diakonischen Werk Rheinland-Westfalen-Lippe - Diakonie RWL für überregionale Projekte und die Beratung von diakonischer Arbeit in Gemeinden und Kirchenkreisen verwandt.

Ev. Kirchengemeinde Rüdinghausen

IBAN: DE43 4525 0035 0000 450 429

Stichwort: Spende-Adventssammlung/Diakonie



Geschichten am Stall

Auch 2018 auf dem Weihnachtsmarkt „Geschichten am Stall“

Während des Weihnachtsmarktes steht seit vielen Jahren auf dem Berliner Platz dieser Stall – mitten im kommerziellen Trubel zwischen Bratwurst- und Glühweinbuden. Ein Ort, der daran erinnert, um wen und was es an Weihnachten wirklich geht, und worauf wir im Advent eigentlich warten.



In der Zeit vom 26. November bis 23. Dezember 2018 werden dort auch in diesem Jahr Christinnen und Christen jeden Tag von 16 bis 17 Uhr weihnachtliche Geschichten vorlesen oder erzählen, mit Kindern Weihnachtslieder singen oder musizieren.

Wie wäre es? Kommen doch auch Sie mit Ihren Kindern oder Enkelkindern zu den beliebten „Geschichten am Stall“ und genießen Sie die Vorfreude auf das Weihnachtsfest.

Oder möchten Sie gern selbst Geschichten erzählen oder Musik machen? Dann melden Sie sich bei Gisela Buschmann unter der Telefonnummer 982427. Sie organisiert die „Geschichten am Stall“ für „evangelisch in Witten“.

BETHEL SAMMLUNG



Vom **19. - 24. November 2017** führen wir wieder die alljährliche Altkleidersammlung in Rüdinghausen und a.d. Schnee durch. Kleidersäcke können jeweils in den Gemeindehäusern Schnee oder Rüdinghausen abgegeben werden.

Veranstaltungskalender

jeden Montag - 16 Uhr
Kreativer Kindertanz
Gemeindehaus Rüdinghausen



Zeitgenössischer, kreativer Kindertanz schafft ein erstes Verständnis für Form in Bewegung, und sich selbst im Raum. Durch kindgerechte Technik werden Haltung, Rhythmus und Flexibilität gestärkt. Hier werden mit Musik Bewegungsgeschichten erlebt. Angeleitet durch die Tänzer Kendra und Jonas (Tel. 0176-44414987).
ab 3 Jahre



So. 18. Nov. - 16 Uhr
Volkstrauertag - Friedhof Schnee

Alljährliche Gedenkstunde mit Kranzniederlegung unter Mitwirkung des Löschzuges der freiw. Feuerwehr, des Posaunenchores und des Singkreises "Masithi"



Sa. 17. Nov. - 14 - 17 Uhr
Hobbybörse 2018 - Auf dem Schnee

Handgefertigter, kunstvoller Schmuck, Töpferwaren, Kerzen, Weihnachtsgestecke u.v.m.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Weihnachtsfeiern auf dem Schnee - jeweils 15 Uhr

Frauenhilfe: Mi. 12. Dez.

Waffelrunde: Sa. 15. Dez.

Geschichtskreis: Mo. 3. Dez

Nähen für Frühchen: Mo. 10. Dez.



Sa. 26. Jan. 2019
Das traditionelle GRÜNKOHLESSEN auf dem Schnee

Veranstaltungskalender

Samstag 3. November - 17 Uhr
Zweite Rüdingerhauser
Musik-Session
Gemeindehaus Rüdingerhausen

Am **3. November** findet **ab 17 Uhr** im Gemeindehaus Rüdingerhausen die zweite Rüdingerhauser Musik-Session statt. Ein genussvoller Nachmittag mit abwechslungsreicher Live-Musik veranstaltet von unserem Gemeindemusiker Valery Leontjev. Informationen zur Veranstaltung unter musiksession@kirchengemeinde-ruedinghausen.de.

Eintritt frei



Advents- und Weihnachtsfeier

Liebe Gemeindeglieder über 70 J.

... und liebe Frauen der Ev. Frauenhilfe Rüdingerhausen!

Am **Mittwoch 5. Dezember 2018** um **15 Uhr** wollen wir wieder mit Ihnen unsere traditionelle Advents- und Weihnachtsfeier feiern. Wir haben uns auf einen schönen, besinnlichen Nachmittag vorbereitet und laden Sie dazu ganz herzlich ein.

Bitte kommen Sie recht zahlreich und lassen Sie sich einstimmen auf unser Weihnachtsfest.

(Anmeldung nicht erforderlich)



Posaunen- Kurrende **im Dezember**

Der Posaunenchor beginnt mit seinen Stationen-Konzerten in Rüdingerhausen.

Fr. 30.11. - 18.00 Uhr - An der Salvator-Apotheke

Fr. 07.12. - 17.00 Uhr - Rüdingerhauser Berg

Sa. 15.12. - 17.00 Uhr - Schnee, neue Siedlungen

So. 21.12. - 19.00 Uhr - Weihnachtssingen bei TuRa Rüdingerhausen



Veranstaltungskalender

Samstag 16. März - 20 Uhr
**Erstes Rüdingerhauser
Boogie-Konzert**

Gemeindehaus Rüdingerhausen

Am **16. März** findet um **20.00 Uhr** das erste Rüdingerhauser Konzert des Boogie-Woogie-Musikers Jörg Hegemann statt. Er ist der musikalische Leiter des Boogie-Festivals in der Philharmonie Essen und bringt jetzt den Charme und die Kraft dieser Musik zu uns ins Gemeindehaus.

Karten im VVK für 15€ im
Gemeindebüro. AK 17€



Samstag 8. Dezember

Weihnachtskonzert mit Masithi & Vocanta

Gemeindehaus Rüdingerhausen

Am **8. Dezember** gibt das Duo aus dem Singkreis "Masithi" und dem Dortmunder Chor "Vocanta", beide unter der Leitung von Angelika Leontjev, ein Weihnachtskonzert in unserem Gemeindehaus. Am Sonntag sind sie in Dortmund zu sehen.

Eintritt frei.



Sonntag 16. Dezember - 10 Uhr

3. Advent-Andacht

Gärtnerei Overhoff

Am **So. 16. Dezember um 10.00 Uhr** findet, wie letztes Jahr, der Gottesdienst zum dritten Advent mit einer Andacht in den Gewächshäusern der Gärtnerei Overhoff statt. Anschließend gibt es Glühwein und Bratwurst in vorweihnachtlicher Atmosphäre.

Gärtnermeister *Holger Flohr*

... seit 1992 Ihr Gärtner für alle Fälle !



Ob Freud, ob Leid - Floristik zu allen Anlässen:

Hochzeiten - Jubiläen - Geburtstage - etc.

Lieferung frei Haus!

florale Gestaltung Ihrer Festräume

Trauerfloristik

Sarg- + Urnendekoration

Kranz- + Blumengebinde

Grabgestaltungen

Dauergrabpflege

Garten- + Grundstückspflege

Verkauf von Schnittblumen + Topfpflanzen für den Innen- + Außenbereich
Stauden, Blumen- + Graberde, Piniendekorrinde und Vieles mehr

Wir holen Ihre Balkon- + Terrassengefäße, säubern und bepflanzen sie
nach Ihren Wünschen !

Kermelberg 62

58454 Witten

Tel. + Fax.: 02302 801818

mobil: 0171 - 54 50 223

[www. gartenbau-flohr.de](http://www.gartenbau-flohr.de)

Weihnachtsbäume aus heimischen Anbaugebieten auch in diesem
Jahr **ab dem 4. Dezember**

Nordmantannen • Blautannen • Fichten • Ballenbäume

Am 3. Wochenende im Dezember

in vorweihnachtlicher Atmosphäre
mit Glühwein und Bratwurst...

*Alle Bäume einzeln selbst
ausgesucht und frisch geschlagen!*

... von 10⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr

Am Sonntag beginnen wir
mit einem Adventgottesdienst.



Gärtnererei

Overhoff
Björn Overhoff

Schneer Weg 31a • 58454 Witten • Tel.: 02302 80689 • Gaertnererei-Overhoff@arcor.de

-
- **Erstellung von Steuererklärungen im unternehmerischen und privaten Bereich**
 - **Unterstützung von Planung/Durchführung von Unternehmensgründungen**
 - **Steuerliche Beratung national & international**
 - **Betriebswirtschaftliche Beratung**



Otto Besenfelder

Steuerberater
Dipl. Betriebswirt (FH)

Friedrich-Ebert-Straße 107 · 58454 Witten-Rüdinghausen
Telefon 0 23 02 / 98 48 60 · Telefax 0 23 02 / 9 84 86 22
email: Besenfelder@gmx.de



- | | | |
|----------------------|---------------|-----------------------|
| ⊗ Wärmepumpen-Anlage | ⊗ Bäder | ⊗ Moderne Heiztechnik |
| ⊗ Solaranlage | ⊗ Sanierung | ⊗ Energieberatung |
| ⊗ PV-Anlage | ⊗ Renovierung | ⊗ Wartung |
| ⊗ Regenwassernutzung | | ⊗ 24 Std. Notdienst |

Marktweg 95 a in 58454 Witten
Tel.: 02302 392620, Fax: 02302 392610, Email: info@ihr-monteur.de

Menschen(s)kind

Menschen(s)kind,

hältst du mich wirklich für so eine Art Weihnachtsmann? Der Geschenke



nur an die verteilt, die auch schön brav waren? Und der die Rute rausholt für die, die sich danebenbenommen haben? Ich hab' versprochen, dass ich alle beschenken will. Jeden Menschen, egal, wie gut oder schlecht er ist, sympathisch oder nicht, hoch angesehen oder von vielen verachtet, in wichtiger Position oder ganz unten. Von mir bekommt jeder ein Geschenk - und zwar jeder das Gleiche: Nicht eine Garantie auf Reichtum, Gesundheit, Erfolg, aber auf

ein Leben mit Sinn statt Leere. Ein Leben mit Vergebung statt Schuld. Ein Leben, das der Tod nicht beenden kann, sondern das weitergeht - sogar ewig. Die meisten packen das Geschenk nicht aus. Sie haben sich was anderes gewünscht. Erkennen den wirklichen Wert unter der Verpackung nicht. Was ist mit dir?

Illustration: Christian Habicht | Text: Gunhild Aiyup | © gott.net

Spenden für unsere Gemeindehäuser

Wir möchten Sie gerne vorab über eine Spendenaktion informieren. Es ist dringend notwendig geworden die Gemeindehäuser in Rüdinghausen und auf dem Schnee instand zu halten.

In Rüdinghausen muß das Parkett aufgearbeitet werden und auf dem Schnee ein von der Stadt Witten mit

Auflagen eingeforderter Anschluß an den Abwasserkanal gelegt werden. Es ist von uns ein Anschreiben vorbereitet worden, das wir Ihnen in den kommenden Wochen gerne zukommen lassen wollen. Mit diesem Anschreiben bitten wir um Unterstützung.





Fliesenarbeiten · Trockenbau
Bodenverlegearbeiten · Wasserschadensanierung
Maurer-Putzarbeiten · Anstricharbeiten



Thomas Fert

Eichholzstraße 56

58454 Witten

02302 280 569 6

0176 324 792 41

info@tf-wohnräume.de

www.tf-wohnräume.de

Vom Leben überholt

Eine ältere Frau - graue Haare, buntes Leben - stärkt sich nach einem anstrengenden Stadtbummel im Schnellimbiss, Sie lässt sich eine Terrine Gulaschsuppe geben und findet einen freien Tisch, stellt ihre Suppe darauf



und hängt ihre Handtasche darunter, Noch einmal kämpft sie sich durch die Menge der Leute und Tische und holt sich einen Löffel. Als sie zurückkommt, steht da ein junger Mann am Tisch und löffelt die Gulaschsuppe. Er ist schwarz und kommt aus Afrika. Die Frau schluckt ihre Entrüstung herunter, stellt sich dazu und isst mit ihm die Suppe. Nun schaut der Schwarze ganz verwundert. Aber dann löffeln sie beide einander zulächelnd die

Suppe. Als die Terrine gemeinsam geleert ist, fragt der Afrikaner die Frau: "Darf ich Sie zu einer Tasse Kaffee einladen?" Die Frau nickt beglückt über so viel Freundlichkeit. Der Mann holt zwei Tassen Kaffee, und sie trinken ihn schweigend aus. Schließlich verabschiedet sich der junge Mann und verlässt den Imbiss.

Die Frau ist voller Freude über die ungewöhnliche Begegnung. Aber plötzlich durchzuckt sie ein Gedanke. Sie fasst nach der Handtasche unter dem Tisch und greift ins Leere. Die Tasche ist weg. "So ein Gauner", denkt sie und stürzt dem Mann hinterher. Aber der ist im Gewühl der Innenstadt längst verschwunden. Enttäuscht kehrt die Frau in den Imbiss zurück und entdeckt auf dem Nebentisch ihre Terrine Gulaschsuppe und ihre Handtasche darunter.

Aus: Axel Kühner - Auf eine Minute

Die Ankunft Gottes
wird nicht durch Plakate angekündigt.
Man muß aufpassen,
dass man den Termin
nicht versäumt.

Denn man muß da gewesen sein.
Es genügt nicht
am nächsten Tag
die Pressekritik
zu dieser Veranstaltung zu lesen.



Norbert Hilbig

Kontakte November 2018 bis Februar 2019

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Rüdinghausen

Redaktion: H. Veit, D. Mäckel

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 25.01.2019

Bilder: Pixabay, H. Veit, D. Mäckel, V. Buschmann, N. Schneidmüller-Gaiser



Über die Internet - Gemeindehomepage können die aktuellen, kurzfristigen Termine, Veranstaltungen und Gottesdienste u.v.m. aufgerufen werden.

www.kirchengemeinde-ruedinghausen.de

Regelmäßige Veranstaltungen

Gemeindehaus Brunebecker Str. 18:

- Montags: 14.30 Uhr Montagsrunde *(letzter Mo. im Monat)*
19.00 Uhr Töpferkreis
- Dienstags: 18.00 Uhr Probe der CrossHouse-Band
19.00 Uhr Nähkreis
19.30 Uhr Tanzkreis *(1. + 3. Di. im Monat)*
- Mittwochs: 9.00 Uhr Frauenmorgenkreis
15.00 Uhr Frauenhilfe *(jeden 3. Mi. im Monat)*
20.00 Uhr Singkreis "Masithi" *(alle 14 Tage)*
- Donnerstags: 15.30 Uhr Ratz+Fatz-Club
17.00 Uhr Jugendtreff
19.30 Uhr Posaunenchor
- Freitags: 19.30 Uhr Männerdienst *(jeden 3. Fr. im Monat)*

Gemeindehaus Hackertsbergweg 28a:

- Montags: 15.30 Uhr Geschichtskreis *(erster Mo. im Monat)*
15.00 Uhr Stricken für Frühchen *(2.+ 4. Mo. im Monat)*
15.00 Uhr Nähen für Frühchen *(3. Mo. im Monat)*
- Mittwochs: 15.00 Uhr Frauenhilfe *(jeden 2. Mi. im Monat)*
- Donnerstag: 15.00 Uhr Nähen *(1.+ 3. Do. im Monat)*
- Samstags: 15.00 Uhr Waffelrunde

MUSIK - SESSION

ein genußvoller Nachmittag...

...mit abwechslungsreicher Live - Musik



am Sa. 3. Nov. ab 17 Uhr

**im Ev. Gemeindehaus Rüdinghausen
Brunebecker Str. 18**

Eintritt frei